

Informationsabend  
für die Eltern der Viertklässler 2024/25



Anne Frank Schule  
Hochkirchen/Rondorf

[www.anne-frank-gs.de/Übergänge/](http://www.anne-frank-gs.de/Übergänge/)

# Gliederung

1. Die weiterführenden Schulformen
2. Die gesetzliche Regelungen beim Übergang und das Anmeldeverfahren
3. Wichtige Kriterien bei der Wahl einer weiterführenden Schule aus schulischer Sicht
4. Das Beratungsangebot

# 1. Die weiterführenden Schulformen

Hauptschule	Realschule	Gymnasium G9 oder G8?	Sekundar- schule	Gesamtschule
		Hier G9: (Bei G8: keine Klasse 10) <b><u>Sekundarstufe II</u></b> 13 Qualifikation 12 Qualifikation 11 Einführung	Verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasium, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs	<b><u>Sekundarstufe II</u></b> 13 Qualifikation 12 Qualifikation 11 Einführung
10 <b><u>Sekundarstufe I</u></b>	10 <b><u>Sekundarstufe I</u></b>	10 <b><u>Sekundarstufe I</u></b>	10 <b><u>Sekundarstufe I</u></b>	10 <b><u>Sekundarstufe I</u></b>
9	9	9	9	9
8	8	8	8	8
7	7	7	7	7
6 5	6 5	6 5	6 5	6 5
<b>Erprobungsstufe</b>	<b>Erprobungsstufe</b>	<b>Erprobungsstufe</b>	<b>im Klassenverband</b>	<b>im Klassenverband</b>
				
<b>Primarstufe</b>				

# Erprobungsstufe im gegliederten Schulsystem

Klasse 5 und 6 pädagogische Einheit, keine Versetzung

Ziele:

- Heranführung an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote der Schulform
- Beobachtung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten des Schülers mit dem Ziel, die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen

## Klasse 5 und 6 in den integrierenden Schulformen

in Klasse 5 und 6 wird gemeinschaftlich und differenziert gelernt,  
keine Versetzung

Ziel: Vielfalt der Talente und Begabungen der Kinder fördern

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## HAUPTSCHULE

- Klasse 5 u. 6 : Unterricht im Klassenverband, Übergang ohne Versetzung,  
Fremdsprache: Englisch
- Klasse 7 - 10 : im Klassenverband u. in Kursen nach Leistung und Neigung  
ab Klasse 7 bis 9: Fachleistungskurs in  
Mathematik und Englisch  
G-Kurs und E-Kurs
- Klasse 7 u. 10: WPU Schwerpunktsetzung:  
Arbeitslehre u. Nat.-wissenschaft  
Informatik, Kunst und Musik
- Jahrgang 10: TYP A : Schwerpunkt Naturwissenschaften u. Arbeitslehre  
TYP B : Schwerpunkt Deutsch, Englisch u. Mathematik

Ganztagsschule

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## HAUPTSCHULE - ABSCHLÜSSE

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Kl. 10 TYP A Berufskolleg:  
Berufsschule, Berufsfachschule
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10 TYP B, mit Übergangsmöglichkeit in die Einführungsphase der Oberstufe des Gymnasiums oder zur Fachoberschule (Berufskolleg) bei befriedigenden und besseren Leistungen in allen Fächern

Ziel: Vermittlung einer grundlegenden allgemeinen Bildung und Vorbereitung auf die Berufsausbildung

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## REALSCHULE

- Klasse 5 u. 6 : Unterricht im Klassenverband
- ab Klasse 5 1. Fremdsprache: Englisch
- ab Klasse 7 erweitertes Lernangebot: 2. Fremdsprache (!)  
(Französisch, Niederländisch, Spanisch)
- ab Klasse 7 : WPU mit 4 unterschiedlichen Schwerpunkten
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt: Weiterführung der 2. Fremdsprache bis Klasse 10
  - Naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit: Physik od. Chemie od. Biologie od. Technik od. Informatik
  - Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Sozialwissenschaften
  - Musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit Musik oder Kunst
- ab Klasse 9 : evtl. je nach Schule Angebot einer weiteren Fremdsprache sowie Hauswirtschaft

Ergänzungsstunden: Förderung in Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik u. Naturwissenschaften

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## REALSCHULE - ABSCHLÜSSE

- mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife
- Übergangsmöglichkeit in die Oberstufe des Gymnasiums je nach Leistung in die Einführungsphase oder Qualifikationsphase (besonders gute Leistungen und vier Jahre lang Unterricht in der 2. Fremdsprache)
- Gleichwertige Abschlüsse wie in der Hauptschule

Ziel: Vermittlung einer erweiterten allgemeinen Bildung und die Förderung von praktischen Fähigkeiten sowie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## GYMNASIUM – G9 oder G8

Klasse 5 – 7 : Unterricht im Klassenverband in allen Fächern des Pflichtbereichs,  
Differenzierung in den Fremdsprachen, Religionslehre, Sport  
ab Klasse 5 : erste Fremdsprache Englisch oder eine andere moderne Fremdsprache oder Latein

ab Klasse 6 bei G8/ ab Klasse 7 bei G9: : zweite Fremdsprache  
Sprachenfolge:

Klasse 5 : Englisch ⇒ Klasse 6/7 : Latein/Franz.

Latein ⇒ Klasse 6/7 : Englisch

Franz./a. ⇒ Klasse 6/7 : Englisch

ab Klasse 8 bei G8/ ab Klasse 9 bei G9 :

WPU Schwerpunktsetzung (Erprobung von Interessen):

- » dritte Fremdsprache
- » Technik
- » Ernährungslehre
- » Informatik
- » Politik/Wirtschaft
- » Naturwissenschaften

Besonderheit : Bilingualer Zweig, Musikgymnasium...

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## GYMNASIUM - ABSCHLÜSSE

- Versetzung am Ende der Klasse 9 (G8):
  1. Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der Oberstufe
  2. Hauptschulabschlüssen gleichwertige Abschlüsse je nach Leistungen
- Versetzung am Ende der Klasse 10 (G8) – 2 Jahre Oberstufe:
  1. Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase der Oberstufe
  2. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Versetzung am Ende der Klasse 10 (G9) – 3 Jahre Oberstufe:
  1. Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der Oberstufe
  2. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## SEKUNDARSCHULE

Sekundarschule wird in der Regel als Ganztagschule geführt, bietet von Anfang an auch gymnasiale Standards und eine verbindliche Kooperation mit einer Gesamtschule, einem Gymnasium oder einem Berufskolleg hinsichtlich des Übergangs der eigenen Schüler\*innen in die Oberstufe

Klasse 5 u. 6 : Unterricht im Klassenverband, integrierende Förderung  
Englisch als erste Fremdsprache Pflichtfach

ab Klasse 7 : Wahlangebot einer 2. Fremdsprache (!) und WPU

Klasse 5 bis 9 : keine Versetzung

Ab Klasse 7 : Unterricht kann : - integrierend oder  
- teilintegrierend (G- und E-Kurse) oder  
- in zwei oder drei getrennten  
Bildungsgängen (kooperativ) ab Klasse 7  
erfolgen, Orientierung an der LP: Gym,  
RS, HS

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## SEKUNDARSCHULE - ABSCHLÜSSE

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Kl.10 A
- mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife, evtl. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziele:

Die Sekundarschule bereitet sowohl auf **die berufliche Ausbildung**

als auch auf die **Fortsetzung ihrer Schullaufbahn für den Erwerb des Abiturs** in der Oberstufe der Kooperationsschule.

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## GESAMTSCHULE

- Klasse 5 u. 6 : Unterricht im Klassenverband Englisch als Pflichtsprache  
ab Klasse 7 : WPU
- » 2. Fremdsprache (!)
  - » Arbeitslehre (Technik/Wirtschaft/Hauswirtschaft)
  - » Naturwissenschaften
  - » Darstellen und Gestalten
  - » Informatik
- ab Klasse 7 : Fachleistungskurse (G- und E-Kurse), Wechsel bis Ende Klasse 9
- ab Klasse 7 : Englisch u. Mathematik
  - ab Klasse 8 od. 9 : Deutsch
  - ab Klasse 9 : Physik od. Chemie
- ab Klasse 8 : Ausdehnung des WPU um eine weitere Fremdsprache  
als zweite oder dritte Fremdsprache
- Klasse 5 bis 9 : keine Versetzung, Ganztagschule

# Unterrichtsorganisation: Sekundarstufe I

## GESAMTSCHULE - ABSCHLÜSSE

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Kl.10 A
- mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife, evtl. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält die Laufbahnentscheidung (Beruf oder Studium) möglichst lange offen.

# 2. Gesetzliche Regelungen und Anmeldeverfahren

- **Persönliche Anmeldung nach der Halbjahreszeugnisausgabe nur an einer weiterführenden Schule:**
  - Aufnahmeantrag (Ausgabe AFS)
  - Halbjahreszeugnis der 4. Klasse in Kopie und im Original (Ausgabe AFS)

Privatschulen haben ihre eigenen Anmeldeeregungen, bitte dort selbst nachfragen!  
zwei Anmeldezeiträume – bisher : zuerst Gesamtschulen und Sekundarschulen mit Bescheiden  
anschließend erst HS, RS und GY

Anmeldezeiträume auf der **Homepage** oder unter **[www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de)**
- **Die Halbjahreszeugnis enthalten eine Schulformempfehlung mit einer schriftlichen Begründung, die die Klassenkonferenz entscheidet.**

Diese Schulformempfehlung kann mit einer Einschränkung verbunden sein.  
Bsp.: „Der Besuch einer Realschule wird dem Kind empfohlen, für den Besuch eines Gymnasiums ist dieses Kind eingeschränkt geeignet.“
- **Die Erziehungsberechtigten sind bei der Wahl der wfS nicht an die Schulformempfehlung gebunden:**

Die Eltern melden nach Beratung durch die aufnehmende Schule ihr Kind bei der Schulform ihrer Wahl an.
- **Für Kinder mit weiterbestehenden sonderpädagogischen Förderbedarf** gibt es ein eigenes Übergangsberatungsverfahren:  
Erläuterungen in einem Termin mit Klassenlehrer:in und Sonderpädagogin nach den Herbstferien

# Regelungen für Kinder mit SoP

## Unterstützungsbedarf (GL-Kinder)

- **Antragstellung ans Amt auf Teilnahme am GL in der SI im November**
  - Antrag auf Fortführung der sonderpädagogischen Unterstützung in der SI, Grundschule unterstützt
- **Schriftliche Elternbenachrichtigung über die nächstgelegenen Schulen: HS, RS, Gym und GS im Januar**
  - GL-Plätze werden vorsorglich an den wfS geschaffen, Plätze an den GS reichen nicht aus!
- **Persönliche Anmeldung an der wfS nach der Halbjahreszeugnisausgabe :**
  - Aufnahmeantrag /Anmeldeschein (Ausgabe AFS)
  - Halbjahreszeugnis der 4. Klasse in Kopie und im Original (Ausgabe AFS)
  - Elternbenachrichtigung (vom Schulamt über AFS im Januar)
  - Anlage Teilnahme im GL (im Gespräch mit KL und SoP im November, Eltern!)
- **zwei Anmeldezeiträume: zuerst Gesamtschulen mit Bescheiden anschließend HS, RS und GY**

Die Halbjahreszeugnis enthalten eine Schulformempfehlung mit einer schriftlichen Begründung, die die Klassenkonferenz entscheidet.

Diese Schulformempfehlung kann mit einer Einschränkung verbunden sein.

Bsp.: „Der Besuch einer Realschule wird dem Kind empfohlen, für den Besuch eines Gymnasiums ist dieses Kind eingeschränkt geeignet.“

Die Erziehungsberechtigten sind bei der Wahl der wfS nicht an die Schulformempfehlung gebunden: Die Eltern können nach Beratung durch die aufnehmende Schule ihr Kind bei der Schulform ihrer Wahl anmelden.

**ACHTUNG: Wenn sie nicht an den vorschlagenden Schulen anmelden, geht der GL-Platz sofort verloren und der Schulträger ist nicht verpflichtet ein neues Schulangebot zu unterbreiten!**

# 3. Wichtige schulische Kriterien

- Leistung des Kindes im vierten Schuljahr
  - Noten
  - Annäherung an die Kompetenzstufen in den Hauptfächern (überfachliche und fachliche Kompetenzen)
- Persönlichkeitsmerkmale des Kindes:
  - Selbstständigkeit
  - Leistungsbereitschaft
  - Methodenkompetenz
- Lernverhalten/Denkfähigkeit des Kindes:
  - Aufgabenverständnis
  - Konzentrationsfähigkeit
  - Flexibilität
- Gesamtentwicklung des Kindes in der Grundschulzeit

# 4. Beratungsangebot

- Elternsprechwoche im November, 18.11.24 bis 29.11.24
- Verteilung des Informationshefts "Kölner weiterführende Schulen" und evtl. der Informationsbroschüre "Bildungsgänge in NRW" ([www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de))
- Infowand im Hauptflur mit Plakaten und Infoschreiben und Informationsmappe im Sekretariat, Links auf der Homepage  
**Infolinks: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de) [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de)**
- Tage der offenen Tür an den Schulen (Nov./Dez.)
- Schullaufberatung durch den Schulpsychologischen Dienst der Stadt Köln:  
Termin: siehe Handout zu den digitalen Veranstaltungen des Dienstes
- Zum Halbjahresende: Verteilung der Halbjahreszeugnisse mit der Empfehlung für die wfS und des Anmeldebogens
- Anschließende Elternsprechwoche für eine weitere Beratung durch die Klassenlehrerin bei Bedarf
- Jetzt müssen die Eltern entscheiden...

# Beobachtungsbogen für die Eltern

## BERATUNG ZUR ÜBERGANGSEMPFEHLUNG

Bitte eintragen: ++ meistens, + manchmal, o eher selten, - selten

S = Schülerin/Schüler, E = Eltern, FL = Fachlehrerin/Fachlehrer, KL = Klassenlehrerin/Klassenlehrer

### 1 Persönlichkeitsmerkmale

Einschätzung:	S	E	FL	KL
Ist alterssprechend körperlich entwickelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirkt stets ausgeglichen und zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist belastbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeigt starkes Interesse an neuen Dingen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nimmt Sachverhalte umfassend und genau wahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erkennt und wendet Gesetzmäßigkeiten an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeigt Kritikfähigkeit und geht mit Kritik angemessen um	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist kreativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitet gern mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Setzt eigene und fremde Standpunkte in Beziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2 Lernverhalten

Einschätzung:	S	E	FL	KL
Arbeitet durchgängig selbstständig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitet eigenaktiv im Unterricht mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzt Misserfolge als Ansporn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bleibt auch bei Schwierigkeiten bei der Sache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wendet Gelerntes auf neue/andere Sachverhalte an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt Gelerntes nach längerem Zeitraum wieder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Findet bei Problemstellungen sinnvolle Lösungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellt sich selbst und anderen sinnvolle Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfügt über Kenntnisse und Techniken der Selbstkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führt Arbeitsaufträge zuverlässig, gewissenhaft und sorgfältig aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schätzt sich und andere angemessen ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperiert mit anderen Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3 Leistungsentwicklung

Gesamtnote Klasse: 3.1 3.2 4.1

Bitte eintragen	S	E	FL	KL
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachgebrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 4 Familie/Freunde des Kindes

	S	E	FL	KL
Die Familie unterstützt das Kind in allen schulischen Belangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Eltern stellen hohe Leistungserwartungen an ihr Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kind wünscht Wechsel zur Schulform: GY/RS/HS/GeS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern wünschen Wechsel zur Schulform: GY/RS/HS/GeS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Freunde/Freundinnen des Kindes wollen zur Schulform GY/RS/HS/GeS wechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5 Besonderheiten

---



---



---

### 6 Ergebnis der Beratung

---



---



---

Informationsabend  
für die Eltern der Viertklässler 2024/2025



Anne Frank Schule  
Hochkirchen/Rondorf

Entscheidung zum Wohle des Kindes!